

Lückentext zu den Weltreligionen

The printable version is no longer supported and may have rendering errors. Please update your browser bookmarks and please use the default browser print function instead.

Lückentext zu den Weltreligionen

Art der Methode	Programmidee
Stufe	GuSp
Schwerpunkt	Spirituelles Leben
Schlagwörter	Internationalität, Kulturen, Lückentext, Religion, Weltreligionen
Gruppengröße	Einzelperson, Kleingruppe, mehrere Kleingruppen
Vorbereitungsaufwand	1: gering
Dauer	60 Minuten
Ort	drinnen, draußen
Autor*in	Lo Hufnagl und Andreas Furrm
Status	Entwurf
Letzte Änderung	am 3. 1. 2023 von Lenka.Drsata.
Export	PDF



Inhaltsverzeichnis

Kurzbeschreibung

Material

Detailbeschreibung

 Ziel

 Vorbereitung

 Ablauf

 Lückentext:

Kurzbeschreibung

Lückentext zu den Weltreligionen (exkl. Christentum)

Material

- ausgedruckten Lückentext
- Stifte

Optional: Literatur zu den Weltreligionen, Gegenstände und Accessoires zu den Weltreligionen (Tuch, 7-armiger Leuchter, Buddha-Statue, Gebetsmühle, Mandalas, Kreuz...)

Detailbeschreibung

Ziel

Kinder und Jugendliche lernen die Grundlagen der verschiedenen Weltreligionen kennen.

Vorbereitung

Lückentext ausdrucken.

Ablauf

Variation 1: Lückentext wird von einzelnen Patrullen selbstständig ausgefüllt

Variation 2: Baut die Texte in ein Abenteuer ein; die Wörter zum Einsetzen erhalten die GuSp gegen die Erledigung kleiner Aufgaben!

Variation 3: Gestaltet einen Stationenlauf - jede Station entspricht einer Weltreligion!

Lückentext:

Judentum

Die Ursprünge des Judentums reichen auf 2 geschichtliche Ereignisse zurück. Nämlich einerseits die Gefangenschaft in Ägypten und andererseits das babylonische Exil. Der Auszug aus Ägypten durch Moses gilt als erste große Tat Jahwes an Mit ihm beginnt der Glaube an Jahwe, als dem der Geschichte. Das Judentum ist die Wurzel für zwei andere große Weltreligionen: und Tora heißt Unter Tora versteht man die fünf Bücher Diese zeigen den Willen Gottes für uns Menschen. Die Tora regelt das und das Leben. Die Gottesdienste der Juden finden in der statt und er besteht aus

Lesungen, Gebeten, und der An diesem heiligen Ort tragen die Männer eine Kopfbedeckung. Der Sabbat ist der Höhepunkt der Woche und ist am

Wörter zum Einsetzen:

- *Christentum, Kopfbedeckung, Weisung, Gott, bürgerlich, Prozession, Synagoge, Moses, Ägypten, Islam, religiös, Gesänge, Israel*

Islam

Der Name Islam bedeutet unter den Willen des einen Gottes Mohammed wurde in geboren und durch den Engel Gabriel zum berufen. Im Mittelpunkt des Islams steht das Buch Allahs, der Es wird auch als reine Offenbarung, das Wort genannt. Im Koran ist alles enthalten, was für die zwischenmenschliche Beziehung von Bedeutung ist.

Das Leben der Gläubigen wird von 5 getragen:

1. Das Bekennen des islamischen Glaubens.
2. Das fünfmal täglich in die Richtung von Mekka.
3. Das Almosen.
4. Das im Monat Ramadan zwischen Morgendämmerung und Sonnenuntergang.
5. Die nach Mekka, wenn man es sich leisten kann.

Wörter zum Einsetzen:

- *Mekka, Untergebung, Säulen, Wallfahrt, Koran, Fasten, Allah, Gott, Propheten, Gebet*

Buddhismus

Der indische Fürstensohn Gatama Siddharta lebte bis zu seinem 29 Lebensjahr Dann begab er sich auf Wanderschaft, um nach dem Weg, der zu Ruhe und führt, zu suchen. Nach langem Suchen kam ihm die erhoffte von der Wahrheit, womit der glaubt, den Weg gefunden zu haben. Buddha heißt wörtlich: der Alles Leben und Tun istDie Ursache des Leidens wiederum ist die, die Begierde nach Leben, und Von diesem Leiden kann man nur durch Auslöschung dieser Begierde erlöst werden der Weg dazu ist der

achtteilige Dieser beinhaltet:

- richtiges

Wer sein schlechtes Leben nicht auslöschen kann, wird nach seinem Tode es bildet sich eine neue Daseinsform. Man kann sich aus diesem Kreislauf selbst befreien und geht somit in das ein.

Wörter zum Einsetzen:

- *Freiheit, Denken, Gedenken, Glück, Wahrheit, im Reichtum, Pfad, leben, Wort, Wiedergeburt, Nirvana, Sich Versenken, Streben, Tat, Leiden, Reichtum, Erleuchtung*

Hinduismus

Der Hinduismus ist vor allem die Religion des Volkes der Er ist eine sehr alte Religion und drang mit arischen Stämmen in Indien ein. Es ist kein bekannt. Der Hinduismus kann in vielen Erscheinungsformen das Göttliche sehen. Somit zeigt sich die Ehrfurcht von jedem Lebewesen in der von Tiergottheiten, bekannter ist aber ihr Verhalten gegenüber, die sie verehren und deshalb nicht schlachten. Verehrt werden bei den Hindus auch die Flüsse, deren bekanntester der Ganges ist. Hierhin ziehen die frommen Hindus, um sich dort zu Viel alte Menschen wandern vor ihrem Sterben zu diesem Fluss, um dort zu sterben und auf einem verbrannt zu werden. Da die Hindus an die glauben, ist das Sterben nicht unbedingt etwas für immer. Man kann als oder wieder auf die Welt kommen - entscheidend dafür ist der Lebenswandel. Dadurch bekommt das Einhalten von zur Verbesserung des eine bedeutende Rolle. Die Hindus unterscheiden zwischen 4, welche die Stellung des jeweiligen Menschen im Leben darstellt.

Wörter zum Einsetzen:

- *Scheiterhaufen, Stifter, Tier, Kühe, Wiedergeburt, Kasten, Mensch, Gebote, Inder, Verehrung, reinigen, Karma.*

Lückentext zu den Weltreligionen (exkl. Christentum)

Diese Seite wurde zuletzt am 3. Januar 2023 um 12:59 Uhr bearbeitet.